



Krallen und Pfotenpflege

Ausgerissene Krallen, verletzte Ballen sowie Entzündungen zwischen den Krallen führen zu Lahmheit.

Eine regelmäßige Kontrolle der Pfoten sollten sie 1- 2x im Monat durchführen.

Legen Sie die Katze auf die Seite. Durch Druck auf die Pfote kann man die Krallen sichtbar machen und begutachten. Mögliche Verletzungen und Entzündungen der Pfotenunterseite bemerken Sie beim Abtasten der Ballen und der Zwischenräume. Die Krallen sollten nur in



Ausnahmefällen geschnitten werden, da sich die Katze die Krallen selber am Kratzbrett, Kratzbaum oder in der freien Natur am Baum wetzt. Abgeschnittene Krallen sind nicht mehr scharf und können die Katze in lebensbedrohliche Situationen bringen, wenn sie z. B. den lebensrettenden Baum nicht mehr erklimmen kann. Wenn es unbedingt sein muss, benutzen Sie zum Kürzen eine Krallenzange. Achten Sie beim Schneiden darauf, dass Sie nur die vordere, nicht mehr durchblutete Krallenspitze entfernen (Achtung bei Katzen mit dunklen Krallen). Aber denken Sie daran, dass die Katze sich dabei auch bewegt. Sollten Sie mit dem Krallenschneiden keine Erfahrung haben lassen Sie es besser vom Tierarzt durchführen.